

27.2.2024

Jahresbericht Rekurskommission PSP

Die Rekurskommission hatte im Jahre 2023 keine Beschwerden und keine Rekurse zu behandeln.

Im Hinblick auf die Re-Akkreditierung hat die Rekurskommission dagegen verschiedene Dokumente gesichtet, die die Geschäftstätigkeit der PSP strukturell prägen. Dazu gehört eine neue Strukturierung des Leitbildes, die ethischen Standards und Dokumente, welche die Aufnahme von Institutionen, welche keine SIWF-Institutionen sind, regeln. Ebenso hat sie die Reglemente von Rekurskommission und Qualitäts- und Programmkommission gesichtet und geprüft.

Ausserdem hat sie die Dokumente daraufhin geprüft, ob sie im Hinblick auf die gesellschaftliche Positionierung, hier vor allem Sex und Gender, jedoch auch Zugehörigkeit zu Gruppierungen, Diskriminierungsfreiheit gewährleisten.

Die Traktandenliste der Rekurskommissions-Sitzung und das Protokoll, das aus dieser Sitzung erstellt worden ist, sind Bestandteil dieses Jahresberichtes und finden sich in der Beilage.

E. Hermann

Beilagen:

- Traktandenliste Sitzung Rekurskommission
- Protokoll Sitzung Rekurskommission

Protokoll Sitzung Rekurskommission am 23.01.2024

Anwesend: Ernst Hermann, Yves Benda, Angela Guldimann, Esther Biedert, Ornela Kostov, Ajoub Kolditz, Vanessa Schmitt

Abwesend: Sophie Schnell (entschuldigt), Beatriz Dos Santos

- Organigramm
Das Mentoren System ist im Organigramm bei den Aufgaben der Weiterbildner*innen mit aufzunehmen.
- Neue Struktur des Leitbildes
Ergänzung von Angela: unter "Angebotsentwicklung" sollte der Hinweis "Anpassung der Studieninhalte an neue wissenschaftliche Erkenntnisse" sowie "Bedürfnisse aus der therapeutischen Praxis berücksichtigen" eingefügt werden.

Die Rekurskommission diskutiert die Frage, ob die Qualität der Weiterbildung allein über die Zufriedenheit der Studierenden gemessen resp. beurteilt werden kann. Die Fallberichte sollen eine Wissenskontrolle darstellen. In der Wegleitung ist zu prüfen, ob wir dort darauf verweisen, dass die Fallberichte eine Wissenskontrolle darstellen.

- Neues Merkblatt bzgl. Klinische Praxis
Die Definition «Einrichtung der psychosozialen Versorgung» ist nicht klar. Arbeitgeber auf der 2 Jahres Liste sind SWIF-Institutionen.

Ajoub merkt an, dass die Stellensuche für Studierende schwierig wird, wenn die Arbeitgeber nicht auf die Liste aufgenommen werden, welche keine 12h externe Supervision ermöglichen.

- Reglement der RK
Anmerkung zu "Art. 3 Wahl, Zusammensetzung, Quorum und Sitz: Die Wahl der Mitglieder erfolgt für eine Amtsdauer von vier Jahren"
Wer achtet auf die Einhaltung der 4 Jahre?
Wahlkörper ist die verantwortliche Organisation. Diese Ergänzung muss noch mit ins Reglement aufgenommen werden.
- Reglement der QPK
Keine Anmerkungen der Rekurskommission
- Reglement bzgl. Zusatzmodul
Im Reglement des Zusatzmoduls muss die Mindestanzahl von 12 Teilnehmenden aufgenommen werden.

Bei den Zusatzworkshops gibt es kein Anrecht, dass ein Workshop später in das reguläre Curriculum aufgenommen wird.

Die Preise im Reglement sind nicht mehr aktuell. Die Geschäftsstelle wird das Reglement nochmal überarbeiten.

Bei dem Zusatz Workshop «Erstgespräch» bei Frau Gramersbacher muss der Titel angepasst werden, da bereits das Klinische Training den Titel "Erstgespräche" hat. Der Workshop «Geschlechtsinkongruenz und Geschlechtsdysphorie bei Kindern und Jugendlichen – Diagnostik, Begleitung und Behandlungsmöglichkeiten» soll für alle Anwendungsbereiche geöffnet werden.

- Ethische Standards
Anpassung des Punkts 3.2.2 bezüglich sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität

Variante 1: In der Aufzählung folgende Punkte mit aufnehmen:

Identität des Geschlechts, der Geschlechtsidentität und der sexuellen Orientierung

Variante 2: Mitglieder dürfen bei ihrer Berufsausübung niemanden in jeglicher Form diskriminieren.

- Qualitätsstrategie PSP
Keine Anmerkungen
- Anerkennungskriterien für die Aufnahme auf die Supervisionsliste der PSP
Keine Anmerkungen

Datum: 07.02.2024

Fürs Protokoll: Vanessa Schmitt, Ernst Hermann